

	<b>Objekt:</b> Elektron
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	<b>Inventarnummer:</b> 18210998

## Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuss. Der Löwenkopf gilt als allgemeines Herrschaftssymbol. Eine Zuschreibung dieses Typs an eine Stadt oder Herrscher erweist sich somit als schwierig. Der gleiche Münzfuss und auch das vergleichbare Incusum mit dem Fadenkreuz lassen aber auf einen Emittenten aus der direkten Umgebung von Phokaia schliessen. Die chronologische Zuordnung beruht auf dem Gewicht und der stilistischen Ähnlichkeit zu phokaischen Greifenprägungen.

Vorderseite: Löwenprotome mit geöffnetem Maul nach l.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum Incusum mit Fadenkreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.17 g; Durchmesser: 5 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 625-600 v. Chr.

wer

wo Ionien

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/96 Stater
- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Tier

## Literatur

- Vgl. für die Vs. N. Waggoner, Early Greek coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983) Nr. 348 (Kopf nach r.)..